



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Matrei in Osttirol, Bichlerstraße 10, judo-osttirol@gmx.at, www.judo-osttirol.sportunion.at

Osttiroler Judoka trumpten groß auf

Bei den diesjährigen Tiroler Meisterschaften der allgemeinen Klasse und U20 in Innsbruck erkämpften die Osttiroler 4 Tiroler Meistertitel, 5 Vizemeistertitel und 6 dritte Plätze.

Einen sehr wettkampftensiven Tag absolvierte Christina Raffler, die in drei verschiedenen Kategorien an den Start ging. In der U20 -57kg, ihrer Stammklasse, holte sie sich den Titel souverän, genau wie in der Open Kategorie. In der allgemeinen Klasse musste sie aufgrund einer neuen Regelung eine Gewichtsklasse aufsteigen und traf dort auf die amtierende U23-Europameisterin aus Innsbruck, Kathrin Unterwurzacher. Nach drei Minuten guten Kampfes musste Raffler die Überlegenheit ihrer Kontrahentin zur Kenntnis nehmen und sich mit dem Vizemeistertitel zufrieden geben.

Eine tolle Performance lieferte Albert Warscher, der in der Kategorie U20 -66 kg in der Vorrunde seinen Gegnern keine Chance ließ und alle mit Ippon von der Matte fegte. Mit einer tollen Leistung kämpfte sich Gernot Wibmer ebenfalls in derselben Klasse ins Finale vor. Das Duell der beiden Vereinskollegen und Freunde entschied Warscher nach kurzer Kampfzeit für sich und sicherte sich somit den Titel des Tiroler Meisters.

Den vierten und letzten Tiroler Meistertitel dieses Tages erkämpfte Leonhard Unterrainer in der Allgemeinen Klasse -81 kg. Unterrainer, der derzeit voll in der Vorbereitungsphase für die Masters-Europameisterschaft im Mai in Polen steckt, ließ in keinem seiner Kämpfe Zweifel aufkommen, wem der Tiroler Meistertitel zusteht. Er besiegte in seiner ersten Begegnung den Innsbrucker Unterwurzacher mit Ippon für einen perfekt ausgeführten Hüftwurf. Seine beiden nächsten Gegner waren seine Vereinskollegen Mattersberger und Walder. Gegen Trainingspartner zu kämpfen ist immer sehr schwierig, da man sich gegenseitig sehr gut kennt. Trotzdem gelang es Unterrainer die beiden vor Ablauf der Zeit mit einem Angriff zu überraschen und zu punkten.

Auch die Leistungen der restlichen Osttiroler waren überzeugend. Dafür und für den starken mannschaftlichen Auftritt der Osttiroler Judoka gab es ein Extra-Lob vom Präsident des Tiroler Judolandesverbandes, Martin Scherwitzl, höchstpersönlich.

Die Platzierungen der Osttiroler:

<u>U20:</u> Gold / Tiroler Meister • Christina Raffler (-57 kg) • Christina Raffler (open) • Albert Warscher (-66 kg) Silber / Tiroler Vize-Meister: • Petra Mariacher (-52 kg) • Gernot Wibmer (-66 kg) • Johannes Steiner (-73 kg) Bronze: • Sarah Lang (-52 kg) • Florian Gurschner (-60 kg) • Michael Walder (-81 kg)	<u>Allgemeine Klasse:</u> Gold / Tiroler Meister: • Leonhard Unterrainer (-81 kg) Silber / Tiroler Vize-Meister: • Christina Raffler (-63 kg) • Stefan Berger (+100 kg) Bronze Allgemeine Klasse: • Manuel Wiesler (-60 kg) • Magomed Mazaew (-66 kg) • René Mattersberger (-81 kg)
--	--



**Ein starkes Team:
Die erfolgreichen Osttiroler Judoka mit Betreuer Michael Rainer.**



Gernot Wibmer (oben) auf dem Weg zum Tiroler Vizemeister U20.



Johannes Steiner (oben) hält seiner Innsbrucker Gegner zum Ippon und holt sich den Vize-Meistertitel U20/-73 kg.



Albert Warscher legt seinen Gegner mit seiner Lieblingstechnik, einem explosiven Morote-Seoi-nage auf die Matte.



Der frischgebackene Tiroler Meister U20/-66 kg in Aktion:
Albert Warscher (im weißen Judogi) lässt nichts anbrennen und hält seine Gegner zu Ippon fest.



Christina Raffler (rechts) holt 2x Gold und 1x Silber nach Osttirol.



Christina Raffler (links) in Aktion.



Vereinsduell:
Petra Mariacher (links) bleibt im Kampf gegen ihre Vereinskollegin **Sarah Lang** siegreich.



Überragender Auftritt:

Sarah Lang (links) lässt ihrer routinierten Innsbrucker Gegnerin und späteren Tiroler Meisterin Jennifer Schranz keinen Millimeter Spielraum und gewinnt diesen Fight mehr als verdient im Golden Score.



Stefan Berger besiegt den Routinier Patrick Engel aus Wattens und holt sich verdient den Vizemeistertitel.



Keine Zweifel an seinem Vorhaben lässt **Leonhard Unterrainer** (im weißen Judogi), der – wie im Bild gegen den Innsbrucker Michael Unterwurzacher - all seine Kämpfe vorzeitig mit Ippon gewinnt.



Michl Wolsegger (links) überrascht einmal mehr mit (s)einer bedingungslosen Kampfleistung.



Kraftvoller Einsatz:
Michl Wolsegger (links) gegen Vereinskollegen **Magomed Mazaew**.



Freundschaft:
 Das bessere Stück vom Ende hat schließlich **Magomed Mazaew** (im Vordergrund),
 der seinen Vereinskollegen **Michl Wolsegger** noch zu Ippon festhält.